

Panasonic empfiehlt  
Windows Vista® Business.

**Panasonic**  
ideas for life



## TOUGHBOOKS FÜR DAS PERSONAL IM KRANKENHAUS VON LEGNANO

PANASONIC TOUGHBOOK CF-T7

Das Krankenhaus von Legnano gehört zu einem Verbund aus insgesamt vier Kliniken. Nahezu 4.500 Mitarbeiter betreuen etwa 80.000 Patienten pro Jahr, die weiteren Standorte Magenta, Cuggiono und Abbiategrasso mit eingerechnet. Legnano ist nun das erste der vier Häuser, das mit Panasonic Toughbooks arbeitet.



**TOUGHBOOK**

[www.toughbook.eu](http://www.toughbook.eu)



## TOUGHBOOK IN ACTION EIN NÜTZLICHES HILFSMITTEL FÜR ÄRZTE UND KRANKENPFLEGER



Das lombardische Krankenhausunternehmen war eines der ersten in Italien, bei dem eine IT-Lösung für die Verwertung von Patientendaten zum Einsatz kam. Voraussetzung war die Einrichtung eines Wireless-Netzwerks im Jahr 2006.

Das Netzwerk erlaubt den Informationsfluss zwischen verschiedenen Stockwerken und unterschiedlichen Abteilungen – es verbindet alle Computersysteme des Krankenhauses und schützt die sensiblen Patientendaten mittels Datenverschlüsselung. In einer derart weitläufigen Einrichtung ist die Netzwerklösung in Verbindung mit mobilen Endgeräten die einzige Möglichkeit, eine unmittelbare und völlige Transparenz der Patientendaten herzustellen. Nur so können die hohen Datenmengen, wie sie bei Blut-, Röntgenuntersuchungen oder Virentests entstehen, schnell und sicher durch das Arzt- und Pflegepersonal verwaltet werden.

### WAHL DER ENDGERÄTE

Es liegt in der Natur der Sache, dass in einem Krankenhaus Arbeitsmaterial nicht mit Samthandschuhen angefasst werden kann, insbesondere nicht in der Notaufnahme. Hier sind Stöße und Stürze an der Tagesordnung. Ärzte und Personal sind auf widerstandsfähige Arbeitsmittel angewiesen. Bei den mobilen

Endgeräten hat sich das Krankenhaus von Legnano daher für den Einsatz der robusten und dennoch superleichten Panasonic Toughbooks CF-T7 entschieden. Über 100 Notebooks kommen heute in Legnano zum Einsatz und das gesamte Pflegepersonal ist mit den zahlreichen Vorteilen äußerst zufrieden. Beispielsweise hält das Toughbook CF-T7 mit seiner stoß- und vibrationsbeständigen Festplatte Stürzen aus einer Höhe von bis zu 76 cm problemlos stand. Mit nur 1.385 Gramm kann dieses regelrechte Fliegen-gewicht dank Lithium-Ionen-Hochleistungsakkus bis zu 9 Stunden ohne externe Stromversorgung arbeiten. Mit seinem kompakten Design und dem unter dem Gehäuse angebrachten Haltegriff ist es besonders bequem zu handhaben. Der Touchscreen ermöglicht eine intuitive Dateneingabe, während die Chefärzte, Ärzte und Krankenpfleger per Tastatur die Therapie-Informationen zu den entsprechenden Patienten notieren können. Eine besondere Eigenschaft der Tastatur ist, dass sie wasserbeständig und abwaschbar ist und dass keine Flüssigkeiten eindringen können.

### VORTEILE HEUTE UND IN ZUKUNFT

Die Panasonic Toughbooks werden heute dazu eingesetzt, Maßnahmen und Behandlungen zu verschreiben, zeitgleich die betreffende Diagnose-, Anatomie- und Röntgenlabors zu informieren, um abschließend direkt die Befunde auslesen zu können, welche an die jeweiligen Stationen versendet werden.

Schon bald aber wird es überall im Krankenhaus von Legnano möglich sein, mit den Notebooks die Diagnosen der Ärzte und Krankenpfleger direkt am Bett des Patienten festzuhalten. „Wir haben zunächst in der Reanimationsabteilung des Krankenhauses be-

gonnen“, erklärt Dr. Claudio Caccia, Chief Information Officer, „aber zukünftig ist auch der Einsatz am Bett des Patienten vorgesehen, um alle Daten zur Entwicklung des klinischen Bildes des Patienten aufzuzeichnen. Jede Station ist online verbunden“, fügt Dr. Caccia hinzu, „jede Untersuchung und jeder Befund werden in das Netz übertragen, und so haben alle stets Zugriff auf die Patientenakten.“

Dank eines Clinical Data Repository und des Einsatzes des Wireless-Netzwerks konnten die Zeiten im Informationsfluss drastisch verkürzt und die Weitergabe von Fehlern beim Umgang mit den Krankenberichten verringert werden.

Laut Monica Andorlini, Oberschwester der Urologie, ist die Arbeit des gesamten Arzt- und Pflegepersonals mit Hilfe dieser Technologie sicherer geworden: „Bisher wurden alle Berichte mit der Hand geschrieben, was aufgrund einer nicht gut lesbaren Handschrift zu Unklarheiten führen konnte. Seitdem wir das Panasonic Toughbook benutzen, erhält jeder Patient einen Code, und so kann es zum Beispiel nicht mehr zu einer Verwechslung von Patientendaten kommen.“

Und all dies kann nun viel schneller verwaltet werden, ein bedeutender Aspekt in einem so großen Krankenhauskomplex. Man denke nur daran, dass die einzelnen Abteilungen Ergebnisse wie z. B. Röntgenbilder jetzt bereits nach wenigen Sekunden erhalten und die an den Betten der Patienten aufgezeichneten Daten sofort allen Abteilungen und dem gesamten Ärzteteam zur Verfügung stehen. „Die Ergebnisse, die wir bisher erzielen konnten, sind ausgezeichnet, daher soll diese Versuchsphase im nächsten Schritt auf alle Stationen ausgedehnt werden“, schließt Dr. Caccia.



**TOUGHBOOK**

**Panasonic**  
ideas for life